

1637 August 2.

A

"MEMORIAL [DER ÖSTERREICHISCHEN GESANDTEN HUMPRECHT VON WESSENBERG UND JOHANN JAKOB HAUG, DAS SIE DER TAGSATZUNG DER VII ORTE: ZH, BE, LU, SZ, BS, SO UND SH VOM 1. BIS 6. AUGUST 1637 IN BASEL¹ VORLEGTE]²"

Gehört zu AH 129/1

"Memorial.

Ahn die abgeordnete Ehrente Herren³ der Loblichen Eydgnoschafft, Und ... Specie loblich. Magistrat [=Bürgermeister und Rat] der Stath Basell [welche von den kriegerischen Ereignissen besonders betroffen war].

- 1[.] ... die Herren nachmalss Zue ver Sicherem, dz die am R[h]ein anstellende Defensiones, gemeiner loblicher Eydgnoschafft und dero Selbigen angehörige gliedern Zue einicher Unglegenheit, Sondern allein Zue notwendiger landts Retung, wider Fintliche Zuo nöthigung angesehen
2. Wilen nun mehr der Findt im Landt, die hievor gethane teclarationes in flissige obacht Zue nemmen, Keinen Pass Zue Wasser und Landte noch auch Schiff, Munitio, Proviant, Stukh, Sturem Zeüg Feürwerkh etc. widerfahren Ze lassen.
3. Ob man Zwar desswegen einich misstrawen in Sey Zue Sezen, So geben doch die Starkhe in der Stath Basel einkommene Parteyen. Jtem dass die Reüss brukhen [richtig: Birsbrücke]⁴ verenderet und an Sölche Orth verlegt worden, da die Ross aller dingss usserhalb der Stath tefension und also dem Findt desto bequemer Zue einem unfersechnen Überfaall, etwass nach gedenkenss.
- 4[.] Jnn Wehrendem disem Standt Keine [Rhein-]Schiff mit oder ohne güöter, uss der Stath Passieren lassen, auch nit ungleich ufzunehmen, dass ebenmessig von unden heruf Keine Passiert werden.
- 5[.] Unbeschwert Zue Communicieren, was [der in franz. Diensten stehende General] Herzog Bernhardt [von **Sachsen-Weimar**], Über dz insinuirte abmanungss schreiben für antwort erteilt, und noch uf der Herren Eytgnossen Vorhabente schikungen oder Zue entbieten erteilen möchte.
- 6[.] Weilen die Erbeinigung in disen Zuestenden, beiden theilen ein getreüwess aufsehen Zue haben verbinden thut, dass die herren Gesanten Sich Wolten belieben lassen, der fürlauffenten beschaffenheiten halber, mit Ihrer Excell. [dem österreichischen Generalfeldzeugmeister Hans Heinrich Baron von **Reinach**]⁵ vertruliche Cor-

respondentz Zuepflegen, dessen Sye im gegenfahll, uf ankunfft, der gerats marschierenten Kay. [Ferdinands III.] Armaden So nun in Wenig tagen; gewissen auch verhanden Sein Werden, versichert sein, Sonderlich aber einichen Zweifel tragen Sollen, dz Jhr Excell. der loblichen Eitg. und der Stath Basell angehörige, im geringsten nit Werden beleidigen lassen.

7[.] Under den Porten [der Stadt Basel] Brissgeüwischer Seiten scharpfe aufsicht Zue halten, Und niemanden verdächtigen durch Zue lassen."

- 1) s. EA V 2, 1046 (Nr. 826)
- 2) Es ging dabei um die kriegerischen Auseinandersetzungen insbesondere zwischen Frankreich und Schweden einer- und dem Röm. Reich andererseits. Bezüglich des vorliegenden Memorials s. Zurlaubiana AH 129/1 Pt. 3.
- 3) Deren Namen s. EA V 2, 1046f.
- 4) s. Zurlaubiana AH 129/8 Abschnitt 6
- 5) s. ebenda 1047 c Zeile 1f. sowie Zurlaubiana AH 129/1 Pt. 4 und AH 129/8

Kopie von der gleichen Hand wie AH 129/4 - AH 129, 9

8

1637 [August 4./]Juli 25., Basel

A

ANTWORT¹ [DER ZU BASEL VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII ORTE: ZH, BE, LU, SZ, BS, SO UND SH² AUF DAS DURCH DIE ÖSTERREICHISCHEN GESANDTEN HUMPRECHT VON WESSENBERG UND JOHANN JAKOB HAUG ÜBERREICHTE MEMORIAL³]⁴

Gehört zu AH 129/1

"Die Verschiner tagen in namen gemeiner Loblich: Eydtgnoschafft in der Stadth Basell angelangte Herren Ehrengesanten⁵, haben in Durch Sechung dess Von den Österichischen Herren abgeordtnedten, Verwichnen Sontags den 23. Julij/3. [richtig: 2.] Augusti Jhnen hinderlassnen Memorials, befunden, dass theilss demselben einferliebte puncten, ein Lobliche Eydtgnoschafft nichts gemein: anderen Und grösse- ren theilss aber Jhre getrüwen Lieben Eydtgnossen [Bürgermeister und Rat] der Stadth Basell Jn Sonderheidt betreffen thüegen, Und daruff So Vil beforderst die G[ene]ral puncten belangt, Jhre antwort kürtzlich dahin gestelt:

Dass Wir an Seiten gemeiner Loblichen Eydtgnoschafft, man Sich hie- bevor, Und noch auff Jüngst gehaltner Badischen Tagleistung [die Jahrrechnung vom 28. Juni bis 18. Juli 1637 gemeint]⁶, Zue Unverbrüchlicher Steiff[e]r] observanz Und fortsezung bewusster Erbeini- gung, einmütigklich erklerdt habe, Also lassen Sie H. Abgesante ess